



Fachverband-News

24. Juli 2018

Inhaltsverzeichnis:

Relevante Gesetzesänderungen

CER Monitor 23, 24

79th CER Technical Monitor

Gütertransport auf der Schiene 2017 um 4,6 Prozent gestiegen

Neues aus dem EU-Amtsblatt

Arbeits- und sozialrechtliche Änderungen ab 1. Juli 2018

Betreiber wollen Linzer Lokalbahn auch nach Aschach fahren lassen

Klarstellung Unfall Mariazellerbahn

Bahn frei für Verkehrsverlagerung auf die Schiene - Bundestag beschließt Trassenpreissenkung für Güterbahnen

Verlagerung? Lkw bremst die Bahn aus

BBT soll in zehn Jahren fertig sein

Newsletter-Verweis

Veranstaltungen

Relevante Gesetzesänderungen

Änderung der Straßenbahnverordnung 1999 (1. StrabVO-Novelle)

⇒ [Bundesgesetzblatt](#)

CER Monitor 23, 24

siehe Anhang

79th CER Technical Monitor

siehe Anhang

Gütertransport auf der Schiene 2017 um 4,6 Prozent gestiegen

Fast 90 Prozent des Transports wurden von inländischen Bahnbetreibern abgewickelt

Der Gütertransport auf der Schiene ist im Vorjahr in Österreich um 4,6 Prozent auf 107,6 Millionen Tonnen gestiegen. Das brachte einen Anstieg der Transportleistung auf 22,3 Milliarden Tonnenkilometer (plus 4,2 Prozent), teilte die Statistik Austria am Dienstag mit. 29 Prozent (31,2 Millionen Tonnen) entfielen auf den Transitverkehr, der im Jahresabstand um fast zehn Prozent zulegen konnte.

⇒ [weiter](#)

Neues aus dem EU-Amtsblatt

Verkehr, TEN und Industrie

Delegierte Verordnung (EU) 2018/761 der Kommission vom 16. Februar 2018 zur Festlegung gemeinsamer Sicherheitsmethoden für die Aufsicht durch die nationalen Sicherheitsbehörden nach Ausstellung einer einheitlichen Sicherheitsbescheinigung oder Erteilung einer Sicherheitsgenehmigung gemäß der Richtlinie (EU) 2016/798 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1077/2012 der Kommission
=> [L 129/16](#)

Delegierte Verordnung (EU) 2018/762 der Kommission vom 8. März 2018 über gemeinsame Sicherheitsmethoden bezüglich der Anforderungen an Sicherheitsmanagementsysteme gemäß der Richtlinie (EU) 2016/798 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1158/2010 und (EU) Nr. 1169/2010 (1)
=> [L 129/26](#)

Durchführungsverordnung (EU) 2018/763 der Kommission vom 9. April 2018 über die praktischen Festlegungen für die Erteilung von einheitlichen Sicherheitsbescheinigungen an Eisenbahnunternehmen gemäß der Richtlinie (EU) 2016/798 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 653/2007 der Kommission (1)
=> [L 129/49](#)

Durchführungsverordnung (EU) 2018/764 der Kommission vom 2. Mai 2018 über die an die Eisenbahnagentur der Europäischen Union zu entrichtenden Gebühren und Entgelte und die Zahlungsbedingungen (1)
=> [L 129/68](#)

Beschluss (EU) 2018/768 des Rates vom 22. Mai 2018 zur Festlegung des Standpunkts, der im Namen der Europäischen Union auf der 55. Tagung des Fachausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter der Zwischenstaatlichen Organisation für den Internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF) zu bestimmten Änderungen des Anhangs C des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr zu vertreten ist
=> [L 129/77](#)

Arbeits- und sozialrechtliche Änderungen ab 1. Juli 2018

Im Arbeits- und Sozialrecht kommen neue gesetzliche Regelungen ab 1. Juli 2018 auf uns zu. Dazu gehören einerseits rechtliche Änderungen infolge der Angleichung von Arbeitern und Angestellten (zB bei der Entgeltfortzahlung und bei den Dienstverhinderungsgründen) sowie andererseits Änderungen bei der Sozialversicherung (Krankengeld für Selbständige, Entgelterstattung für KMU, Wiedereingliederungsteilzeit, Monatliche Beitragsgrundlagenmeldung) und auch beim Arbeitsmarkt (Notstandshilfe, Befreiung Arbeitslosenversicherungsbeitrag, Anhebung Antrittsalter Altersteilzeit, Bonus-Malus-Aufhebung der obsoleten Bestimmungen, AMS-Qualifizierungsförderung für Beschäftigte).

⇒ [weiter](#)

Betreiber wollen Linzer Lokalbahn auch nach Aschach fahren lassen

LINZ. Bis 2030 wollen die Betreiber von Oberösterreichs meistfrequentierter Nebenbahn die Fahrgast-Zahlen von zwei auf vier Millionen pro Jahr steigern

"Für die Einbindung der Aschacher Bahn in unser Streckennetz braucht man nicht mehr viel planen und reden. Wir und die Bürgermeister werden keine Ruhe geben, bis wir unser Ziel erreicht haben", sagte Friedrich Klug, Chef der Linzer Lokalbahn (Lilo), gestern bei einem Pressegespräch in Linz.

⇒ [weiter](#)

Klarstellung Unfall Mariazellerbahn

Die Mariazellerbahn ist eine der modernsten Regionalbahnen Österreichs und auch das Zugleitsystem und die Sicherungssysteme sind am technischen Letztstand. Beim Unfall der Mariazellerbahn wurde die Oberleitung beschädigt und zu Boden gerissen. Innerhalb von Sekunden hat das System die Störung erkannt und den Strom abgeschaltet.

⇒ [weiter](#)

Bahn frei für Verkehrsverlagerung auf die Schiene - Bundestag beschließt Trassenpreissenkung für Güterbahnen

Güter umweltfreundlich mit der Schiene zu transportieren soll im Vergleich zur Straße günstiger werden. Mit dem soeben vom Deutschen Bundestag beschlossenen Bundeshaushalt können die sogenannten Trassenpreise noch in diesem Jahr deutlich sinken. Im weit fortgeschrittenen Jahr 2018 stehen nun 175 Millionen Euro zur Verfügung. Für die auf zunächst fünf Jahre angelegte Maßnahme will das Bundeskabinett am morgigen Freitag mit dem Haushaltsentwurf für 2019 die jährlich vorgesehene Rate von 350 Millionen Euro beschließen.

⇒ [weiter](#)

Verlagerung? Lkw bremst die Bahn aus

Der Verkehr rollt rückwärts: 13 Prozent Lkw-Zuwachs am Brenner, nur 18 Prozent der Güter in Deutschland werden auf der Bahn transportiert.

Innsbruck, Kufstein – Wenn sich heute Nachmittag die Euregio Inntal-Chiemsee-Kaisergebirge Mangfalltal in Kufstein zum Verkehrsgipfel trifft, dürften den rund 50 angemeldeten Bürgermeistern – viele davon aus Bayern – wohl die Augen aufgehen. Der Güterverkehr auf der Straße rollt zu Rekordzahlen, gleichzeitig verliert die Bahn. Trotz Ausbaus der Brennerachse. Die Zahlen sind die Botschaften, die Fakten sprechen eine klare Sprache. Darauf setzen auch Tirols Landeshauptmann Günther Platter (VP) und Verkehrsreferentin LHStv. Ingrid Felipe (Grüne), die vor allem die bayerischen Nachbarn beim Euregio-Treffen über die aktuelle Verkehrssituation aufklären möchte. Und sie hoffen darauf, dass die Regionalpolitiker kooperationsbereiter sind als die Politspitzen in München oder Berlin.

⇒ [weiter](#)

BBT soll in zehn Jahren fertig sein

Vermutlich 2028 soll der Brennerbasistunnel (BBT) als dann längster Eisenbahntunnel der Welt in Betrieb gehen. Die Gesamtstrecke München-Verona werde laut BBT-Chef Konrad Bergmeister aber erst 2040 fertiggestellt sein.

Der Brennerbasistunnel ist ein Mammutprojekt, das sich seit Jahren beständig in den Schlagzeilen hält. Mit der Einmündung in die bestehende Eisenbahnumfahrung Innsbruck wird der flach verlaufende Eisenbahntunnel zwischen Innsbruck und dem Südtiroler Franzensfeste nach Angaben der ÖBB mit 64 Kilometern „die längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt“. Eher 2028 als 2027 soll er laut Bergmeister fertiggestellt sein.

⇒ [weiter](#)

Newsletter-Verweis

⇒ [Verkehrstelegramm BSTV](#)

Veranstaltungen

11. – 12.10.2018

Die Bedeutung des österreichischen Eisenbahnsektors

Wien

Die *Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft*, der *Fachverband Schienenbahnen* und die *Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH* laden zu einer Veranstaltung im Rahmen des österreichischen Vorsitzes im Rat der Europäischen Union

⇒ [Programm](#)

⇒ [Anmeldung](#)

⇒ [weitere Veranstaltungen](#)

Fachverband der Schienenbahnen

Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien

T 05 90 900 - 3165

F 05 90 900 - 242

schienenbahnen@wko.at

www.schienenbahnen.at

[Newsletter-Abmeldung](#)

[Adressänderung](#)

[Offenlegung nach § 25 Mediengesetz](#)